

KARL UND VERONICA
CARSTENS-STIFTUNG
Fördergemeinschaft: NATUR UND MEDIZIN



KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG

PRESSEINFORMATIONEN



Karl und Veronica Carstens-Stiftung im Überblick

Gründungsjahr:	1982
Gründer:	Bundespräsident Prof. Dr. jur. Karl Carstens und Dr. med. Veronica Carstens
Vorstandsvorsitzender:	Dr. med. Henning Albrecht
Geschäftsführer:	Dr. rer. nat. Henning Albrecht
Stiftungskapital:	5,4 Mio. Euro
Fördergemeinschaft:	NATUR UND MEDIZIN e.V.
Fördersumme seit 1982:	über 30 Mio. Euro
Fördersumme jährlich:	ca. 1,5 Mio. Euro
Beschäftigte:	14
Arbeitsschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none">▪ Klinische Forschung in der Naturheilkunde und Homöopathie▪ Grundlagenforschung zur Homöopathie▪ Nachwuchsförderung (Stipendien, Arbeitskreise, Vorlesungen)▪ KVC Verlag▪ Fachbibliothek und wissenschaftliches Archiv
Aufgaben:	<ul style="list-style-type: none">▪ Wissenschaftliche Durchdringung von Naturheilkunde und Homöopathie▪ Informationsarbeit▪ Wissenschaftstransfer



Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Andreas Michalsen

NATUR UND MEDIZIN

Geschäftsführerin
Dr. Dorothee Schimpf



Informationsservice Naturheilkunde
Zeitschrift NATUR UND MEDIZIN
Patientenberatung
Ärzt Netzwerk
Kompass Komplementärmedizin
Gesundheitsratgeber

BEVÖLKERUNG



CARSTENS-STIFTUNG

Geschäftsführer
Dr. Henning Albrecht



Eigene Forschungsprojekte
Forschungsförderung
KVC Verlag
Bibliothek
Nachwuchsförderung

ÄRZTE, WISSENSCHAFTLER, MEDIEN



Naturheilkunde und Homöopathie erforschen

Die KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG wurde 1982 vom früheren Bundespräsidenten Prof. Dr. jur. Karl Carstens und seiner Ehefrau Dr. med. Veronica Carstens gegründet. Sie fördert die Forschung in Naturheilkunde und Homöopathie.

Aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder von NATUR UND MEDIZIN E.V., der Fördergemeinschaft der Stiftung, konnten bis heute etwa 30 Millionen Euro für Forschungszwecke bereitgestellt werden. Der jährliche Etat liegt bei ungefähr 1,5 Millionen Euro. Das Stiftungsvermögen beträgt rund 5,4 Millionen Euro.

Die CARSTENS-STIFTUNG ist damit die wichtigste Förderinstitution für Naturheilverfahren und Homöopathie in Europa. Sie finanziert Projekte in der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung und fördert den wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchs. Auf lange Sicht sollen Naturheilverfahren in Forschung und Lehre der Hochschulmedizin integriert werden.

Der Geschäftsführer der Stiftung, Dr. Henning Albrecht, sagt: „Wir engagieren uns für den Brückenschlag zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde. Für ein Miteinander beider Richtungen zum Vorteil für die Patienten, und beruhend auf den Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung.“

Bis heute wurden 77 Stipendien vergeben, mehr als 80 Dissertationen und rund 550 studentische Arbeitskreise gefördert. Insgesamt wurden rund 800 Fördermaßnahmen geleistet; mehr als 700 wissenschaftliche Veröffentlichungen sind das Ergebnis.

Neben der Wissenschaftsförderung betreibt die Stiftung eigene Forschungsprojekte. Dazu gehören die Fachbibliothek, der stiftungseigene „KVC Verlag“ sowie die Schwerpunkte „Biometrie in der Komplementärmedizin“ und „Grundlagenforschung in der Homöopathie“.

PRESSEINFORMATION

www.carstens-stiftung.de/service/presse.php

KARL UND VERONICA
CARSTENS-STIFTUNG
Fördergemeinschaft: NATUR UND MEDIZIN



Der Förderverein der CARSTENS-STIFTUNG, NATUR UND MEDIZIN, hat etwa 32.000 Mitglieder und Unterstützer. Damit arbeitet die Carstens-Stiftung gleichsam im Auftrag der Bevölkerung. Die Forschungsergebnisse der Stiftung werden bei NATUR UND MEDIZIN laienverständlich aufbereitet und dienen als Grundlage für die Informationsangebote, die der Verein zur Verfügung stellt.

(2037 Zeichen)



1 Mio. Euro für Professur zur Komplementärmedizin an der Charité

21.02.2007 - Essen/Berlin (ots) - Der Vorstand der Carstens-Stiftung hat eine Stiftungsprofessur zur Forschung in der Komplementärmedizin / Integrativen Medizin an der Berliner Charité bewilligt. Der Förderzeitraum beträgt fünf Jahre.

Eingerichtet wird die Stelle am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Berliner Charité. Mit der Fördersumme von 200.000 Euro jährlich wird die Besoldung eines Universitätsprofessors (W2) und von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern finanziert.

Die Carstens-Stiftung will mit ihrem Engagement in Berlin neue Impulse für die Spitzenforschung in den Bereichen Naturheilverfahren, Homöopathie und traditioneller chinesischer Medizin geben. Neben Studien zur Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Komplementärmedizin wird eine Verbesserung der Forschungsmethodik angestrebt.

Dr. Henning Albrecht, Geschäftsführer der Stiftung, begründet die Entscheidung für die Charité wie folgt: "Das Institut verfügt über ausgezeichnete Wissenschaftler, die sich mit den Besonderheiten der Forschung in komplementären Verfahren der Medizin auskennen. Dies hat sich in zahlreichen Studien mit mehr als 500.000 Patienten gezeigt. Insbesondere die Publikationen zur Akupunktur und Homöopathie bei chronischen Erkrankungen fanden international große Beachtung und gelten als klinische Referenzprojekte in diesem Sektor."

Institutsdirektor Professor Stefan Willich skizziert die kommenden Aufgaben folgendermaßen: "Unser Ziel ist der weitere Ausbau des Forschungszweiges zur Komplementärmedizin. Die Professur der Carstens-Stiftung soll dabei die Leitung übernehmen und die künftigen Aktivitäten koordinieren und konsolidieren."

In der Zusammenarbeit mit der Charité erfüllt sich auch ein lange gehegter Wunsch von Dr. Veronica Carstens, Witwe des ehemaligen Bundes-

CARSTENS-STIFTUNG – Pressekontakt

Frederik Betsch | Am Deimelsberg 36 | 45276 Essen

Telefon 0201 56305-34 | Fax 0201 56305-30

presse@carstens-stiftung.de

www.carstens-stiftung.de



präsidenten Karl Carstens. Sie sagt hierzu: "Von Anfang an hat die Stiftung das Ziel der Integration von Naturheilverfahren in die Hochschulen verfolgt. Mit der Professur an der Charité sind wir diesem Ziel ein gutes Stück näher gekommen. In der Kombination von konventioneller Medizin mit Naturheilkunde und Homöopathie sehe ich die Zukunft."

Die Unterzeichnung des Vertrages zwischen Charité und Carstens-Stiftung über die genaue Ausgestaltung der Stelle, die Ausschreibung sowie das Berufungsverfahren erfolgen in den kommenden Wochen.

Hintergrund: Carstens-Stiftung

Die Carstens-Stiftung fördert die Forschung in der Komplementärmedizin, mit Schwerpunkt in der Homöopathie. Als operative Stiftung unterhält sie eigene Projekte, einen Verlag und eine Fachbibliothek. Gefördert werden klinische Studien, Grundlagenforschung und der medizinische Nachwuchs über das Promotionsförderprogramm. Eine Besonderheit der Stiftung: Die Finanzierung erfolgt nicht aus Kapitalerträgen, sondern ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge an die Fördergemeinschaft "Natur und Medizin".

Hintergrund: Komplementärmedizin an der Berliner Charité

Seit 1997 wird am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie im Projektbereich Komplementärmedizin zur Homöopathie und Akupunktur geforscht. Ziel ist es, die jeweilige Methode als Gesamtkonzept zu untersuchen. Der Ausgangspunkt ist die steigende Inanspruchnahme seitens der Patienten: Akupunktur und Homöopathie gehören zu den am häufigsten angewendeten Methoden aus der Komplementärmedizin. Um Nutzen und Wirtschaftlichkeit dieser Therapiemethoden künftig besser einschätzen zu können, ist nach Ansicht des Instituts ein vielschichtiges Forschungskonzept notwendig. Insbesondere die Outcome-Forschung gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

CARSTENS-STIFTUNG – Pressekontakt

Frederik Betsch | Am Deimelsberg 36 | 45276 Essen

Telefon 0201 56305-34 | Fax 0201 56305-30

presse@carstens-stiftung.de

www.carstens-stiftung.de

PRESSEINFORMATION

www.carstens-stiftung.de/service/presse.php

KARL UND VERONICA
CARSTENS-STIFTUNG
Fördergemeinschaft: NATUR UND MEDIZIN



Zusätzlich zum Ausbau der Forschungsaktivitäten ist eine Ambulanz zur Patientenversorgung mit integrativer Medizin in Planung. Die Eröffnung erfolgt im Frühjahr dieses Jahres.

Ansprechpartner:

Dr. Henning Albrecht, Geschäftsführer der Carstens-Stiftung
Am Deimelsberg 36, 45276 Essen
Tel.: 0201/56305-15
Fax: 0201/56305-30
E-Mail: h.albrecht@carstens-stiftung.de
<http://www.carstens-stiftung.de>

Prof. Stefan Willich, Direktor am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie der Berliner Charité.
Luisenstraße 57, 10117 Berlin
Tel.: 030/450-529002
Mobil: 0173/3401990
Fax: 030/450-529902
E-Mail: stefan.willich@charite.de
<http://www.charite.de/epidemiologie>

(3849 Zeichen)



KVC | VERLAG

Der KVC Verlag ist ein medizinischer Fachbuchverlag für Naturheilkunde, Homöopathie und andere komplementärmedizinische Verfahren. Er wurde 1998 als Projekt der CARSTENS-STIFTUNG gegründet und ist auf die Aufgaben und Ziele der Stiftung ausgerichtet.

Zum Auftrag der Stiftung gehören Information und Aufklärung. Das Ziel ist, Homöopathie, Naturheilkunde und andere komplementärmedizinische Verfahren in das Medizinsystem unserer Zeit zu integrieren. Die Verbreitung wissenschaftlicher Ergebnisse und damit die Herausgabe entsprechender Fachliteratur ist also selbstverständlich und die Gründung des eigenen Verlages nur konsequent.

Im KVC Verlag erscheinen vier Buchreihen: das Jahrbuch, die Buchreihe edition forschung, die Buchreihe Forum Homöopathie und die Buchreihe Naturheilkunde fundiert. Seit Herbst 2004 erscheint die Ratgeberreihe „Was tun bei...“. Die Publikationen aus dem KVC Verlag stammen aus Förderprojekten der Stiftung.

Das Jahrbuch der Stiftung und die Buchreihe edition forschung sind medizinische Fachbücher, die für Ärzte und Wissenschaftler geschrieben wurden. Das Forum Homöopathie wendet sich an Fachleute und medizinisch vorgebildete oder interessierte Laien. Die Buchreihen Naturheilkunde fundiert und „Was tun bei...“ sind explizit für Laien geschrieben.

Weitere Informationen zum KVC Verlag unter www.kvcverlag.de.

(1189 Zeichen)



INFORMATIONSMATERIAL

Faxnummer: 0201/56 305-30

oder E-Mail: presse@carstens-stiftung.de

KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG
Herr Frederik Betsch
Am Deimelsberg 36

D-45276 Essen

Mehr Informationen über die CARSTENS-STIFTUNG und NATUR UND MEDIZIN? Hier bestellen:

- Bitte schicken Sie mir mehr Informationen über **NATUR UND MEDIZIN**.
- Ich möchte folgendes Buch aus dem **KVC Verlag** besprechen:

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Redaktion: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____